

Datum: 02.11.2022

**Referat für Klima- und Umweltschutz**SG Immissionsschutz Nord,  
Innenraumlufthqualität,  
ÖKOPROFIT  
RKU IV-21**München gegen Ressourcenverschwendung - Zero Waste Munich;  
Einrichten einer Zero-Waste-Fachstelle  
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022-2026  
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-65)****Mitzeichnung zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08035****An den Abfallwirtschaftsbetrieb  
Projektgruppe Zero Waste**

Das Referat für Klima- und Umweltschutz stimmt der o.g. Beschlussvorlage zu, bittet aber um Berücksichtigung folgender Punkte:

Wir begrüßen insbesondere die im Kapitel 9. festgelegte Unterrichtung des Stadtrates über die Fortschritte bei der Umsetzung des Zero-Waste-Konzepts, erstmals zwei Jahre nach Besetzung sämtlicher Stellen, ebenso die geplante Evaluierung der ZWFS, um deren Erfolg sichtbar zu machen sowie ggf. Veränderungen und Anpassungen durchführen zu können.

Aufgrund der unterschiedlichen Einschätzungen der teilnehmenden Referate bezüglich des Stellenwerts an der ZWFS beteiligten Mitarbeiter\*innen, hat sich das RKU nochmal intensiv mit den Anforderungen seiner Aufgaben bei der Fachstelle auseinandergesetzt.

Neben dem AWM ist das RKU an 16 der 40 TOP-Maßnahmen der ZWFS beteiligt. Die gesamte Aufgabendarstellung der ZWFS zeigt, dass es bei der Stelle des RKU in der ZWFS - entgegen unserer ersten Einschätzung - auch erhebliche Anteile an konzeptionellen und analytischen Tätigkeiten gibt. Analog zu den Stellen in der CEKS, die sich mit Konzepten beschäftigen, möchten wir daher die Einwertung in die 4. Qualifikationsebene (E 13) anheben.

Der Begründungstext (Seite 8) soll somit folgendermaßen aussehen:

**3.3.7 Teammitglied des RKU**

Das RKU ist neben dem AWM an 16 der 40 TOP-Maßnahmen der ZWFS beteiligt und kalkuliert für die Mitarbeit in der ZWFS sowie die Vernetzung mit der CEKS mit einem Personalbedarf von 1,0 VZÄ, welches in die ZWFS entsendet werden soll. Vorbehaltlich der Überprüfung des jeweiligen Stellenwerts durch das POR soll die Stelle in der 4. Qualifikationsebene (vorgesehen: EGr. 13) angesiedelt werden. Zur Abschätzung der Stellenbemessung wurde die Sachbearbeitung in der CEKS im RKU herangezogen. Da Zero Waste ein Teilbereich von CE ist, bedarf es einer eng abgestimmten Zusammenarbeit mit CEKS.

Die Aufgaben der Stelle liegen unter anderem darin, die jeweiligen Maßnahmen auf Synergieeffekte mit darüberhinausgehenden Anforderungen der CE zu prüfen (z. B. die Einrichtung einer Kreislaufwirtschafts-Straße).

Die Zero-Waste-Maßnahmen müssen vom/von der Stelleninhaber\*in in das Gesamtkonzept für ein zirkuläres München (welches derzeit im RKU entwickelt wird) integriert und bei der

Konzeptionierung einbezogen werden. Dazu ist auch die laufende Evaluierung der Maßnahmen und die Ökobilanzierung (z.B. Einsparung Treibhausgasemissionen) zu analysieren und der Beitrag zum Gesamtprojekt „Circular Economy – München auf dem Weg in eine zirkuläre Stadt“ des RKU zu untersuchen und zu quantifizieren. Für ein Monitoring und eine erfolgreiche Evaluierung ist ein geeignetes Konzept zu erstellen und umzusetzen.

In die Aufgabenbereiche fallen darüber hinaus die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Netzwerkarbeit zu Zero Waste, das Schreiben von Förderanträgen für die Maßnahmen, die im RKU umgesetzt werden, sowie das Verfassen von Beschlüssen zu Zero Waste.

Wir bitten darum, die Sitzungsvorlage entsprechend anzupassen.  
Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir darum, diese Stellungnahme als Anlage beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Kugler  
Berufsmarkting Stadträtin

